

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BSS/057(VII)/24			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	Dienstag, 14.05.2024	Grundschule "Rothensee" Windmühlenstraße 30 39126 Magdeburg	16:30 Uhr	18:15 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 16.04.2024
- 4 Austausch mit der Schulleitung GS"Rothensee" zu Ideen und Verbesserungsmöglichkeiten der Schulkinder
- 5 Bericht Stadeltern- und Stadtschülerrat
BE: StER, StSR
- 6 Sachstand Neubau und Sanierung von Schulen
BE: KGm
- 7 Aktivitäten im Sportbereich
BE: FB 40

8	Anträge	
8.1	Kontaktboxen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter optimieren	A0055/24
8.1.1	Stellungnahme zu Kontaktboxen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter optimieren BE: BOB	S0204/24
8.2	Modularer Gebäudebau	A0058/24
8.2.1	Modularer Gebäudebau BE: KGm	S0205/24
9	Informationen	
9.1	Unterstützung des Schachzwerge Magdeburg e.V. BE: FB 40	I0064/24
9.2	Aktionstag für Kunst und Kultur BE: FB 42	I0104/24
10	Verschiedenes	

Anwesend:

Vorsitzende

Kornelia Keune

Mitglieder des Gremiums

Jürgen Canehl

Bernd Heynemann

Dennis Jannack

Ronny Kumpf

Roland Zander

Vertreter

Carola Schumann

Sachkundige Einwohner/innen

Philipp Morgner

Michael Stage

Geschäftsführung

Diana Dreyer

Verwaltung und Gäste:

Frau Stieler-Hinz, Bg IV/BM

Frau Richter, FBL 40

Herr Winkler, FDL 40.1

Frau Althaus, FDL 40.2

Herr Wasser, KGm

Herr Müller, Schulleiter

Herr Heidecke, Schulelternvertreter

Herr Luniak, GWA; Jugendklub

Abwesend:

Dr. Kathrin Meyer-Pinger

Florian Bühnemann

 Öffentliche Sitzung

 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit mit 7 anwesenden Stadträt*innen fest. Sie bedankt sich bei **Herrn Müller, Schulleiter der GS „Rothensee“** für die Möglichkeit, heute in der Schule zu tagen.

Da es sich heute um die letzte reguläre Sitzung in dieser Legislaturperiode handelt, bedankt sich **die Vorsitzende** bei den Ausschusmitgliedern, den sachkundigen Einwohnern und der Verwaltung für die grundsätzlich konstruktive und sachliche Zusammenarbeit. Besonders bedankt sie sich beim Stadtelternrat für die sehr gute Mitarbeit.

 2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung fristgerecht zugegangen ist und stellt die Tagesordnung zur Abstimmung. Die Tagesordnung wird ungeändert bestätigt.

 3. Genehmigung der Niederschrift vom 16.04.2024

Die Niederschrift wird mit **5:0:2 Stimmen** genehmigt.

 4. Austausch mit der Schulleitung GS"Rothensee" zu Ideen und Verbesserungsmöglichkeiten der Schulkinder

Herr Müller, Schulleiter der GS „Rothensee“ freut sich über das Interesse des Ausschusses für die Anliegen der Schüler*innen und führt in einem Rundgang durch das Schulgebäude.

Herr Müller informiert, dass die Schule nächstes Jahr 100 Jahre besteht. Er ist seit 5 Jahren Schulleiter und in dieser Zeit hat sich sehr viel getan.

Stadträtin Schumann merkt an, dass die Wände im Gang/Flur sehr kahl seien und fragt, warum dies so ist. **Herr Müller** informiert, dass es in der Schule eine große Staubentwicklung gibt. Es sollen Vitrinen angeschafft werden, um Exponate ausstellen zu können. Von den Haushaltsmitteln wurde die Schule aber zunächst mit neuen Möbeln ausgestattet. Die Gestaltung der Flure soll nun Stück für Stück in Angriff genommen werden.

Frau Schumann möchte wissen, wie viele und welche Arbeitsgemeinschaften es in der Schule gibt. **Herr Müller** führt aus, dass 3 AG's (Schülerband, Bienen-AG, Volleyball) mit den Lehrkräften der Schule angeboten werden. Zusätzlich bietet der Hort zweimal in der Woche Fußball an.

Herr Müller informiert, dass die Neue Schule die Sporthalle der Grundschule ebenfalls nutzt. Probleme gibt es mit der Reinigung des Sportbodens; er ist sehr rutschig.

Stadtrat Kumpf findet es gut, dass es dieses Angebot an der Schule gibt und bittet um Informationen des Elternvertreters.

Herr Heidecke, Elternratsvorsitzender, teilt mit, dass er bereits seit 6 Jahren in der Elternvertretung mitarbeitet. So konnte er in den letzten Jahren miterleben, dass sehr viel Positives an der Schule passiert ist. Er hebt vor allem die sehr gute technische Ausstattung hervor.

Er merkt an, dass noch bauliche Maßnahmen auf dem Schulhof auszuführen sind; Teile des Sportplatzes sollen auf dem Schulhof integriert werden. Der Sportplatz ist derzeit in keinem guten Zustand. **Herr Heidecke** weist darauf hin, dass eine Lehrkraft aus der Grundschule Schmeilstraße nach Rothensee wechseln wird und somit den Unterricht unterstützen kann. Besonders im Musikunterricht gibt es aber derzeit Lücken.

Herr Heidecke informiert, dass aus Elternsicht ein Übergang/Zebrastreifen an der Altenburger Straße für die sichere Querung gewünscht ist. Gerade morgens ist der Verkehr in das angrenzende Gewerbegebiet hoch. Mit dem baulichen Zustand des Schulgebäudes sind die Eltern sehr zufrieden und freuen sich, dass der Hort im Mai fertiggestellt sein wird.

Stadtrat Zander möchte von der Verwaltung wissen, wann der Sportplatz saniert wird.

Herr Winkler informiert, dass die Fördermittelanträge aus der Städtebauförderung derzeit laufen. Aktuell stehen die Mittel auf der gedeckten Liste. Baubeginn wäre voraussichtlich 2026. Eine Studie zur Kostenfindung liegt vor und wurde im Vorfeld mit der Schule abgestimmt.

Auf die Nachfrage von **Stadtrat Canehl** zum bevorstehenden 100-jährigen Jubiläum, äußert **Herr Müller**, dass dies im Herbst 2025 gefeiert werden soll. Konkrete Planungen gibt es noch nicht.

Stadtrat Kumpf möchte wissen, ob Sicherheit im Umfeld ein Thema ist. Gibt es hier Probleme? Er bittet auch um eine Information, ob das Schulgebäude ständig geöffnet ist und von jedermann betreten werden kann.

Herr Müller führt aus, dass das Gebäude normalerweise abgeschlossen ist. Es gibt eine zentrale Klingel. Er merkt aber auch an, dass – sollte jemand unbedingt unbefugt in die Schule wollen – dies nicht auszuschließen ist. Bezüglich der Sicherheit führt **Herr Müller** aus, dass es schon Graffitis gegeben hat. Dies sind aber Einzelfälle. Sorge bereitet der Sportplatz, der von Jugendlichen des Öfteren für Partys missbraucht wird. Große Schäden mit hohen Kosten sind aber noch nicht entstanden. Er wünscht sich aber eine bessere Kontrolle; hinterlassene Glasscherben sind ein Verletzungsrisiko.

Herr Luniak, GWA-Mitglied und Leiter des Jugendclubs Rothensee, informiert darüber, dass ein Streetworker vor Ort ist. Der Jugendclub könnte sich nach Fertigstellung des Sportplatzes eine Patenschaft vorstellen.

Die Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Müller, Herrn Heidecke und Herrn Luniak über die vielfältigen Informationen über die Schule und dass die Ausschussmitglieder heute die Möglichkeit hatten, die Schule zu besichtigen.

Herr Winkler geht im Zusammenhang mit dem Vorfall an der Grundschule „Ottersleben“ auf den Wunsch des Ausschusses ein, den Krisenordner zur Verfügung zu stellen und reicht diesen zur Einsichtnahme herum. Er weist darauf hin, dass der Krisenordner ebenfalls digital auf der Website der Unfallkasse eingesehen werden kann.

5. Bericht Stadeltern- und Stadtschülerrat

Herr Krull freut sich sehr, dass die nächste Sitzung am 11.06.24 zusammen mit dem StBV und den AG's „Stadtentwicklung“ und „Schulwegsicherung“ stattfinden wird. Er ist sehr schön, dass die Schülerinnen des Norbertusgymnasiums die Möglichkeit bekommen, ihren sehr guten Beitrag für „Jugend forscht“ vorstellen zu dürfen.

Bezüglich der beweglichen Ferientage, die an den Schulen an unterschiedlichen Tagen genommen werden, hat es durch den Stadelternrat einen Vorschlag an die Schulen gegeben, damit der Tag einheitlich genommen wird. Gerade bei mehreren Kindern ist die heimische Betreuung so besser zu organisieren. Die Abstimmung wird nun abgewartet. Der Stadelternrat bedankt sich für die Unterstützung der Stadt.

6. Sachstand Neubau und Sanierung von Schulen

Herr Wasser gibt einen Überblick:

Editha-Gymnasium - Außengestaltung

Hier hat es eine Vor-Ort-Begehung gegeben und ein Planer wurde gebunden. Wenn das Konzept vorliegt, wird dieses im BSS vorgestellt.

Grundschule Ottersleben:

Die feierliche Eröffnung findet am 15.05.2024, 11:30 Uhr statt. Einladungen sind erfolgt. Herr Winkler weist darauf hin, dass die Termine von den Schulen mit der OB in abgestimmt werden und nicht vom FB 40 festgelegt werden.

Grundschule Westerhüsen:

Es gibt Schwierigkeiten, da das Gebäude unter Denkmalschutz steht. Die Sanierungskosten sind enorm und nicht auskömmlich. KGm wird dazu eine Drucksache zur Erhöhung der finanziellen Mittel einbringen. Die Zeitschiene kann jedoch eingehalten werden.

Regenbogenschule:

Der Baubeginn war am 19.02.2024; hier liegt man im Zeitplan – derzeit wird der Rohbau erstellt.

IGS „Regine Hildebrandt“:

Die Planung wurde mit dem Schulleiter abgestimmt. In einer Drucksache werden 3 Varianten vorgestellt werden. Die Varianten wurden mit der Schule abgestimmt und deren Anregungen werden eingearbeitet.

Gneisenauring:

Vorschläge zur Planervergabe werden noch vor der Sommerpause eingebracht.

Universitätsplatz

Vor der Sommerpause soll der Bauantrag eingereicht werden.

Wolfgang-Lakenmacher-Halle:

Der Termin für die öffentliche Einweihung wird durch FB 40 bekanntgegeben.

Die 1. Mannschaft des SCM hat in der Halle trainiert und war sehr zufrieden.

Neubau Sporthalle TUS

Der Rohbau ist fast fertig. Ein Richtfest hat am 25.04.24, 11:00 Uhr, stattgefunden.

Horte:

Die feierliche Einweihung des Hortes der GS „Rothensee“ findet am 17.08.24 statt. Einladungen folgen.

Für den Hort der Grundschule „Sudenburg“ wurden die Unterlagen an das Bauordnungsamt übergeben.

7. Aktivitäten im Sportbereich

Herr Winkler informiert, dass am 04.05.24 der Ersatzneubau des Vereinsgebäudes der SG Handwerk Magdeburg offiziell übergeben wurde. Für das Gebäude und die Sportflächen wurden gut 4 Millionen Euro investiert, wobei 1,6 Millionen aus Fördermitteln stammen. Die Eröffnung war Teil der Veranstaltungen zum bundesweiten Tag der Städtebauförderung.

Herr Winkler führt aus, dass die Strand- und Freibadsaison am 18.05.24 beginnt. Das Carl-Miller-Bad wird am 01.06.24 eröffnet, da noch Sanierungsmaßnahmen am Betonbecken vorgenommen werden müssen.

Stadtrat Kumpf fragt nach der Wasserqualität im Neustädter See. **Herr Winkler** informiert, dass die Ursachenforschung für die schlechte Qualität im letzten Jahr noch andauert. Die Badefreigabe für diese Saison ist aber ohne Einschränkungen erfolgt. Die Wasserqualität wird permanent überprüft. Sollten wieder Blaualgen oder Enterokokken auftreten, wird kurzfristig reagiert werden.

Stadtrat Canehl bittet die Verwaltung um eine sehr gute Öffentlichkeitsarbeit in Bezug auf das Carl-Miller-Bad. Es gibt in der Bevölkerung noch immer Unsicherheiten, ob das Bad geöffnet wird.

Weiterhin weist **Herr Winkler** darauf hin, dass am 16.05.24, 15:30 Uhr im Leichtathletikzentrum die weltweit kleinste Olympiaqualifikation im Diskuswerfen stattfindet. **Stadtrat Jannack** ergänzt, dass es vorher auch schon ein Rahmenprogramm geben wird. Er fragt in diesem Zusammenhang erneut nach der Öffnung der barrierefreien Toilette. **Herr Winkler** informiert, dass der Türsensor defekt ist und es dafür keine Ersatzteile mehr gibt. Es muss ein neuer Sensor verbaut werden. Als Alternative steht die barrierefreie Toilette am Nachwuchsleistungszentrum zur Verfügung und wird auch ausgeschildet werden.

Herr Winkler informiert, dass am 25.05.24, 17:00 Uhr, ein Handballspiel der SCM-Youngsters gegen die HSV Hannover als Testlauf in der Wolfgang-Lakenmacher-Halle stattfinden wird. Die eigentlich für diesen Tag geplante offizielle Eröffnung der Halle musste aus organisatorischen Gründen leider noch einmal verschoben werden.

Auf Nachfrage von **Stadtrat Jannack** zum rutschigen Hallenboden in der Wolfgang-Lakenmacher-Halle erläutert **Herr Winkler**, dass der Boden anfänglich für Kempa-Schuhe rutschig war. Durch die ständig durchgeführten Reinigungen und Nutzungen des neuen Bodens werden in kurzer Zeit für mehr Gripp sorgen.

Zur Tribüne teilt **Herr Winkler** mit, dass diese derzeit noch aus arbeitsschutzrechtlichen Gründen zur Vermeidung von Verletzungen der Mitarbeiter ausgefahren ist. Eine Lösung wird kurzfristig erfolgen.

Zur Kritik an den Steckdosen im Küchenbereich für das Catering führt **Herr Wasser** aus, dass dies im Nachhinein noch änderbar ist. Zur Schwarz-Weiß-Trennung informiert er, dass es sich hier nur um einen Ausgabebereich und nicht um eine Kochstelle handelt.

Stadtrat Heynemann macht darauf aufmerksam, dass eine neue Sporthalle für die Neue Schule gebaut werden muss, da die Nutzung der derzeitigen Sporthalle dauerhaft untersagt wurde. Dem schließt sich **Stadtrat Zander** an und fragt nach, wie es jetzt weitergeht.

Frau Stieler-Hinz informiert, dass die Stadt kostenlos Sportzeiten anbieten muss und dankt der GS „Rothensee“ für die Möglichkeit, dass die Neue Schule die Sporthalle mitnutzen kann. Über eine dauerhafte zukünftige Lösung kann sie keine Aussage treffen, da die Neue Schule in freier Trägerschaft ist. **Frau Althaus** führt aus, dass die Neue Schule über Fördermittel eine neue Sporthalle bauen wollte. Da der Eigenanteil aber zu hoch ist, wurde vom Neubau Abstand genommen. Als Übergangslösung kann auch die TUS-Sporthalle genutzt werden. **Stadtrat Zander** ist der Meinung, dass der Bedarf damit nicht gedeckt ist. Er fordert die Verwaltung auf, mit der Neuen Schule und dem Investor Gespräche zu führen. **Frau Stieler-Hinz** macht nochmals darauf aufmerksam, dass es sich um keine kommunale Schule handelt, sondern um eine Schule in freier Trägerschaft. Die Zuständigkeit liegt damit nicht bei der Stadt.

8. Anträge

- 8.1. Kontaktboxen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter optimieren
Vorlage: A0055/24
-

Der Antrag wird mit **1:1:5 Stimmen nicht empfohlen.**

- 8.1.1. Stellungnahme zu Kontaktboxen der Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter optimieren
Vorlage: S0204/24
-

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

- 8.2. Modularer Gebäudebau
Vorlage: A0058/24
-

Stadtrat Zander führt aus, dass er einen Antrag zu diesem Thema schon vor 7 Jahren eingebracht hat – damals wurde dieser abgelehnt. Er wird heute nicht zustimmen.

Frau Stieler-Hinz informiert, dass es derzeit in Beyendorf/Sohlen keinen Bedarf für eine eigenständige Schule gibt.

Der Antrag wird mit **1:6:0 Stimmen nicht empfohlen.**

- 8.2.1. Modularer Gebäudebau
Vorlage: S0205/24
-

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

9. Informationen

- 9.1. Unterstützung des Schachzweige Magdeburg e.V.
Vorlage: I0064/24
-

Stadtrat Zander möchte wissen, wieso hier keine Einigkeit erzielt werden konnte. Er dringt darauf, noch weitere Optionen zu prüfen und Kompromissbereitschaft seitens der Verwaltung zu signalisieren.

Frau Stieler-Hinz informiert, dass vorab zu prüfen war, inwieweit Fördermittel eingeworben werden können, beispielsweise Sportstättenförderung des Landes Sachsen-Anhalt. Eine Förderung im Rahmen des Programms Städtebau wurde zuletzt bei einem Termin mit Vertretern des Landes nicht in Aussicht gestellt. Eine städtische Mitfinanzierung über Mittel der Sportförderung ist aufgrund der zu erwartenden Kosten aktuell nicht denkbar.

Im Ergebnis kann festgestellt werden, dass von verschiedenen Seiten dem Verein mehrere Angebote und Vorschläge unterbreitet und eine Vielzahl von Unterstützungsmaßnahmen angeboten wurden. Es ist bedauerlich, dass keine der Vorschläge durch den Verein als zielführend für eine langfristige Nutzung gesehen wurden.

Die Verwaltung ist der Auffassung, dass die gemachten Vorschläge durchaus zu einer Verbesserung der aktuellen Trainings- u. Wettkampfsituation beitragen würden.

Aktuell entwickelt sich eine neue Möglichkeit, die ein Mietobjekt für den Verein in Aussicht stellt. Derzeit laufen dazu fortgeschrittene Verhandlungen.

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

9.2. Aktionstag für Kunst und Kultur
Vorlage: I0104/24

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

10. Verschiedenes

Stadtrat Zander hinterfragt, wer verantwortlich für die Baumaßnahme am Barleber See ist und möchte wissen, wieso das Dach noch nicht drauf ist. Ebenfalls fragt er, wieso im Nachhinein nun noch Gullys in die Straße eingebracht werden und wann die alte Lagerfläche ausgeschrieben wird. Ebenso möchte er Informationen darüber, wann der Pachtvertrag mit dem Campingverein geschlossen wird.

Herr Winkler führt aus, dass die Baumaßnahme am Barleber See in Verantwortung der Stadt liegt und es zu Schwierigkeiten mit dem Bauzeitenplan kam wegen der Aufhebung von Ausschreibungen, weil keine Angebote eingegangen waren. Das Dach auf dem Wirtschaftsgebäude soll gemäß des aktuellen Bauzeitenplans fertiggestellt werden. Zu dem Einbau von Gullys wird **Herr Winkler** im Nachgang der Sitzung informieren. Bezüglich der Ausschreibung des Lagers liegt die Zuständigkeit beim Fachbereich Liegenschaftsservice, weshalb dazu keine Aussagen gemacht werden können. Wegen des Pachtvertrages steht die Verwaltung im Austausch mit dem Campingverein. Man ist zuversichtlich, dass langfristig der Vertrag geschlossen werden kann.

Bezüglich der Nachfrage von **Stadtrat Zander** zur Durchführung der Breakedance-WM informiert **Frau Stieler-Hinz**, dass ihr keine Probleme bei der Vorbereitung der diesjährigen WM bekannt sind. Die Verwaltung ist in regelmäßigem Austausch mit den Organisatoren.

Die Vorsitzende möchte sich, da es sich um die letzte reguläre Sitzung des BSS in dieser Legislaturperiode handelt, bei allen für die grundsätzlich sachliche Arbeit im Ausschuss bedanken. Es wurde viel geschafft und eine Menge auf den Weg gebracht. Besonders bedankt sie sich beim Stadelternrat für die konstruktive Zusammenarbeit. **Die Vorsitzende** wünscht allen Anwesenden alles Gute für die Zukunft.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Kornelia Keune
Vorsitzende

Diana Dreyer
Schriftführerin